

LUX-top® SDA-Z II



Zur Montage auf flach bis steil geneigten Dachkonstruktionen

Befestigungsuntergrund **HOLZ**



Anschlagpunkt zur Befestigung der PSA gegen Absturz

Montageanleitung (D)

Vorbemerkung

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

02/2020

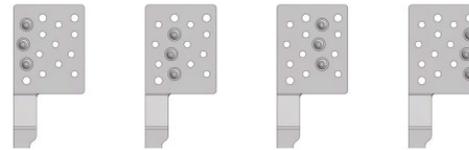
Montageanleitung

Zur Anschlageinrichtung LUX-top® / Typ SDA-Z II



Montage des Anschlagpunktes:

- LUX-top® SDA-Z II** so positionieren, dass er sich in den Dacheindeckungsverbund einfügt.
- Befestigen des **LUX-top® SDA-Z II** auf der Konterlatte mittig in den Sparren mittels der drei mitgelieferten Holzbauschrauben (ohne Vorbohren). Die Holzbauschrauben in den kleineren Bohrungen (d = 10 mm) in einer der vier vorgesehenen Lochreihen montieren.



- Kontrolle des ordnungsgemäßen festen Sitz des **LUX-top® SDA-Z II** Anschlagpunktes.



Höhenunterschiede je nach Dimension der Ziegellattung durch unterlegen von Distanzplättchen (Empfehlung: Euroclick Typ 2) ausgleichen.

Sollte die geforderte Mindesteinschraubtiefe aufgrund des vorgefundenen Dachaufbaus nicht gewährleistet sein (bzw. die Länge der mitgelieferten Schrauben die Höhe des gesamten Dachaufbaus überschreiten), müssen unbedingt längere bzw. kürzere Holzbauschrauben beim Hersteller angefordert werden!

Angaben aus der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) Z-14.9-839 beachten!

(Je nach Anwendungsfall/Anordnung auf die Auswahl der geeigneten Einbauvariante achten):

	LUX-top® SDA-Z II - Traufe	LUX-top® SDA-Z II - Ortgang
Vorgesehene Montageposition	Dachfläche (wenn Absturz über Ortgang ausgeschlossen)	Dachrand (bei potentiellm Absturz über Ortgang)
Erf. Zusatzmaßnahmen	keine (siehe Abb. 1)	Verstärkungsbrett ^{*)} (siehe Abb. 2 und Abb. 3) min.C24, B ≥ 145 mm, T ≥ 24 mm
Anz./Art der Holzbauschrauben	3 Stk. HBS 8xL (A2)	3 Stk. HBS 8xL (A2) + 4 Stk. HBS 8xL (A2) ^{**) (für Verstärkungsbrett)}
Mindestsparrenquerschnitt	60 / 140 mm (min.C24)	60 / 140 mm (min.C24)
Mindesteinschraubtiefe im Sparren	100 mm	100 mm 60 mm (Verstärkungsbrett)
Höhe der Kröpfung	50 mm	25 mm

^{*)} Ggf. nicht erforderlich bei ausreichend tragfähiger, vollflächiger Beplankung (Herstellerrücksprache)

^{**) Nicht im Lieferumfang enthalten!}

Weitere Einbaubedingungen sind der Zulassung (Z-14.9-839) zu entnehmen.

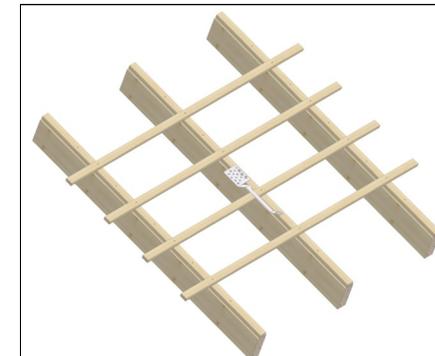


Abbildung 1 Dachtragkonstruktion aus Sparren, Konterlatten und Latten

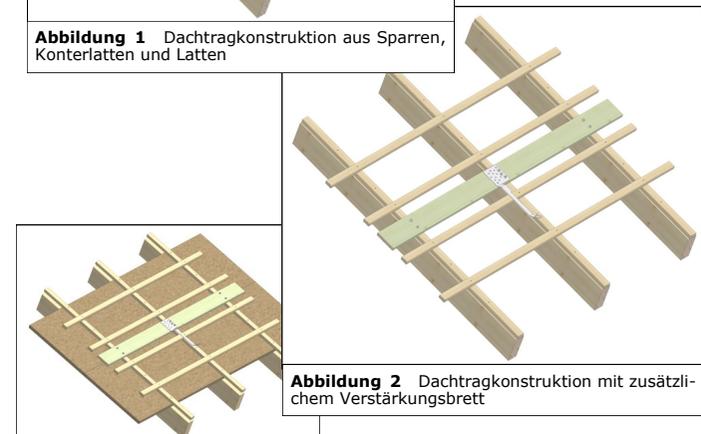


Abbildung 2 Dachtragkonstruktion mit zusätzlichem Verstärkungsbrett

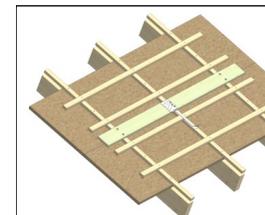


Abbildung 3 Dachtragkonstruktion mit zusätzlicher Unterdeckplatte

